# MUSIK AUS OSTBAYERN

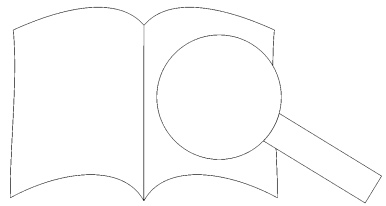
herausgegeben von Konrad Ruhland

Heft 35

## P. ANTON ES[illegible]

## [illegible]KE II

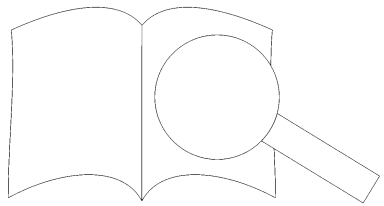
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musikverlag Alfred Coppenrath

Carus-Verlag 91.174

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# MUSIK AUS OSTBAYERN

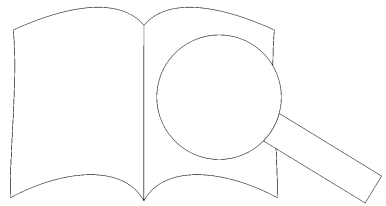
herausgegeben von Konrad Ruhland

Heft 35

## P. ANTON ES[illegible]

## [illegible]KE II

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musikverlag Alfred Coppenrath

Carus-Verlag 91.174

# VORWORT

## DAS LEBEN

Anton Estendorffer wurde 1670 in Deggendorf als Sohn des Stadtpfarrorganisten geboren. Sein älterer Bruder Johann Fr[illegible]r (1661 – 1695) trat als Pater Gunther in das Kloster Niederaltaich ein. Anton Estendorffers Neffe Marian (1715 – 1758[illegible] ders, der die Nachfolge des Vaters als Stadtpfarrorganist angetreten hatte, wurde Praemonstratenser im Kloste[illegible]

Pater Anton legte 1689 bei den Augustiner-Chorherren im Stift Reichersberg/Inn die Profeß ab und wa[illegible] Studium der Philosophie und des Kirchenrechts in Dillingen. 1697 wurde er zum Priester geweiht un[illegible] Münsteuer, das heute noch pfarrlich von Reichersberg betreut wird und eine herrliche Barock[illegible]

Pater Anton betraute auch die Ämter eines Stiftsdechanten und Novizenmeisters. Im Jahr[illegible] Jah[illegible]ens in Reichersberg verstorben, wo sich im nördlichen Kreuzgang an der Kirchenaußenmauer [illegible]efi[illegible]ruft sei hier abgedruckt:

ANO 1711 DIE 8. MAIJ PIE
IN DNO OBIIT ADM R AC
RELIGIOSSMO DN ANTONIUS
ESTENDORFFER HUIUS COL
LEGIJ PER 4. AÑ DECANUS
AETATIS SUAE 42 CUIUS AA
DEO VIVAT

Im Jahre 1711 am 8. Mai i[illegible]
im Herrn verschieden der [illegible]e u[illegible]
gottesfürchtigste He[illegible]tor[illegible]
Estendorffer dies[illegible]
schaft durch [illegible]al[illegible]
im 42. [illegible]

In der Totenrotel wird Pater Anton als ein [illegible]candi[illegible]a[illegible]von lauterstem Lebenswandel) gerühmt.

## DAS WERK

Von Pater Anton Estendorff[illegible]bekannt, die alle in einer bedeutenden Sammelhandschrift des Klosters Ottobeuren aufgezeich[illegible]rgelbuch hat sich ein Mönch aus Ottobeuren, Frater Honorat Reich, im Jahre 1695 zusammenges[illegible]mit Estendorffers Musik selbst oder über einen Confrater während der Dillinger Studienjahre zusa[illegible]rgelwerke wurden also alle vor 1695 vermutlich während seiner Studienzeit geschrieben

Das [illegible]n Meistern wie Georg Muffat, Johann Jakob Froberger, Johann Casp[illegible]etti [illegible]findet sich hier also in bester Gesellschaft, handelt es sich doch um die [illegible]er

[illegible]s Schüler Georg Muffats bezeichnet werden kann, wie das mehrfach behauptet wu[illegible] s Sch[illegible]nis bisher nicht nachgewiesen werden konnte. Daß man Einflüsse von Muffats Varia[illegible]e Nähe des großen Passauer Meisters schon eher anzunehmen und vertretbar.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Estendorffers Orgelmusik besteht ausschließlich aus Variationen. Sie basieren entweder auf bekannten Kirchenliedern besonders der Weihnachts- und Osterzeit oder auf knappen, sehr liedhaften Themen in den verschiedensten Kirchentönen. Ihnen folgt jeweil[illegible]tte von vier bis acht Variationen.

Volkstümlicher und noch liedhafter als die Werke seines vermutlichen großen Vorbildes Muffat sind die kleinen Werk[illegible] liche Beispiele einer „al fresco – Kunst" von stark improvisatorischem Charakter.

Die Tempo-Bezeichnungen in Nr. 15 sind für diese Zeit von großer Seltenheit.

Unsere Ausgabe stellt das gesamte Orgelwerk Anton Estendorffers in zwei Heften dar. Nur weni[illegible]vu[illegible] öffentlicht und wurden hier der Vollständigkeit halber mitaufgenommen. Es wurden regelmäß[illegible]tzt, [illegible]riften ergänzt, manche Zusatznoten gesetzt. Einfache Schreibfehler wurden meist nach analoger [illegible]we[illegible]erb[illegible]e Zusätze des Herausgebers wurden durch Fußnoten oder durch Klammern kenntlich gemacht [illegible]d[illegible] anderen Klavierinstrumenten (Cembalo) sei ausdrücklich erinnert und hingewiesen.

DANK

Mein Dank gilt vielen Personen, die zum Gelingen dieser Editio[illegible]

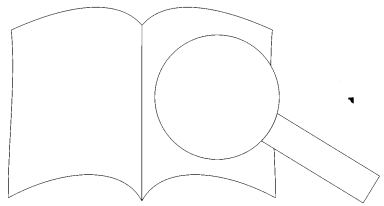
H. H. Pater Winfried Stenke OSB von der Abtei Ottobeur[illegible]krofilms der Handschrift und die Erlaubnis zur Veröffentlichung.

Mein ehemaliger Schüler Stefan Trenner/Degg[illegible]dorf h[illegible]d [illegible]chen Meisters von Anfang an mit großem Interesse und Geschick betreut. Er hat die Hands[illegible]ertr[illegible]o n[illegible]probleme gelöst, wofür ihm herzlich gedankt sei.

Dem Stift Reichersberg und seinem [illegible]an Foissner Can. Reg., sei für manche Unterstützung gedankt. Dieses Estendorffer-Projekt wä[illegible]ekon[illegible]e die stets aufmunternde und fördernde Begleitung durch Frau Ingeborg Schreiber, die Vorsitz[illegible]

Die Drucklegung ab[illegible]ßzügige finanzielle Unterstützung der Stadt Deggendorf, wofür wir dem allzeit interessierten Ob[illegible] und seinem Stadtrat ganz besonders herzlich danken möchten.

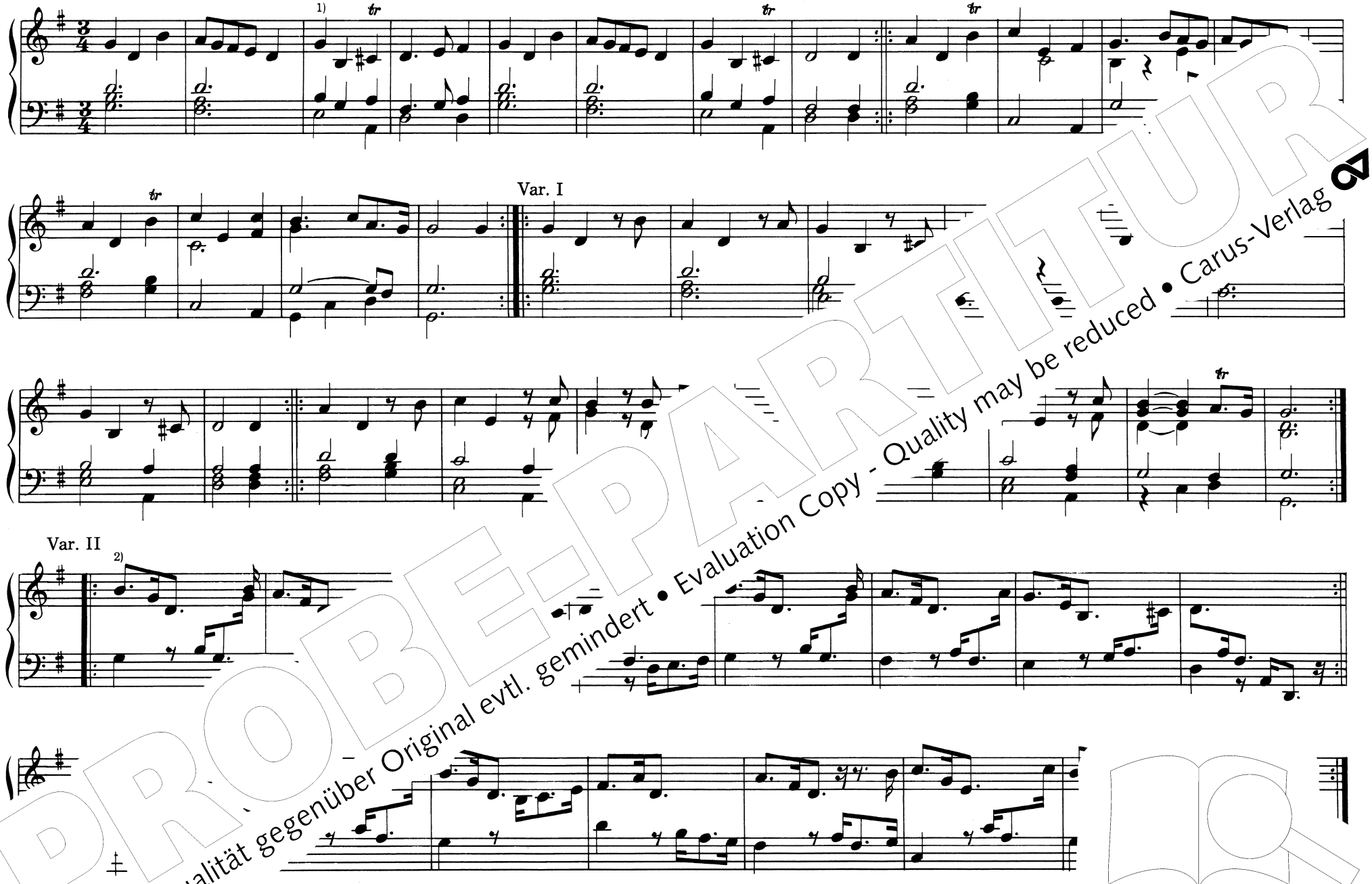
Daß das C[illegible]z[illegible]men konnte, war nur möglich durch die gleichzeitige tatkräftige F[illegible]rkasse Degg[illegible]Herrn Fritz Renner ebenso herzlich gedankt sei.



[illegible], Hamburg
D[illegible], Osterhofen

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

10. Galliarda 8vi Tonj




nal: h' ... Original nicht einheitlich durch Punkte und Pausen exakt notiert!

oppenrath, Altötting / 2008 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 91.174
gicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
halten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Var. III

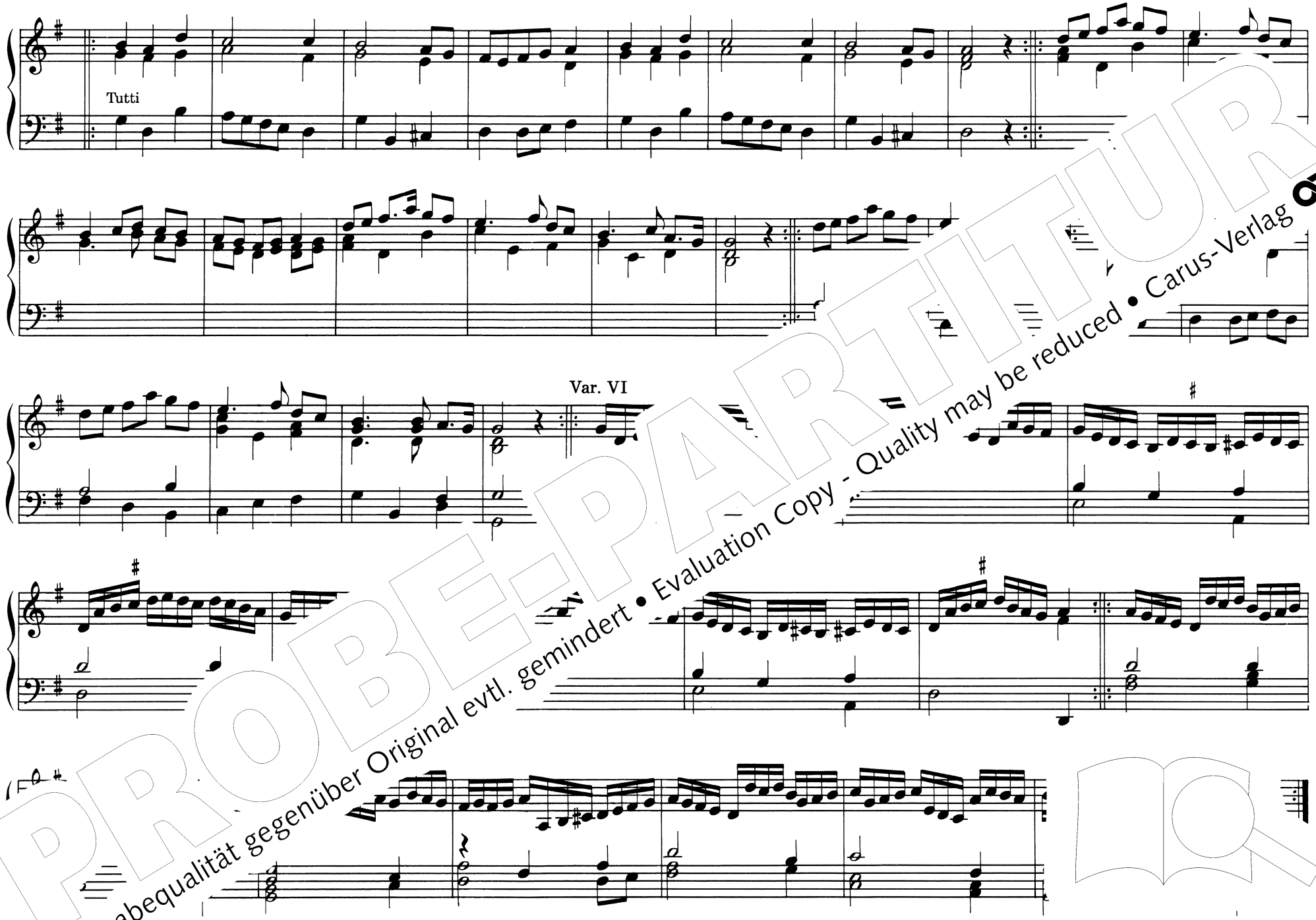
1)

Var. IV

2)

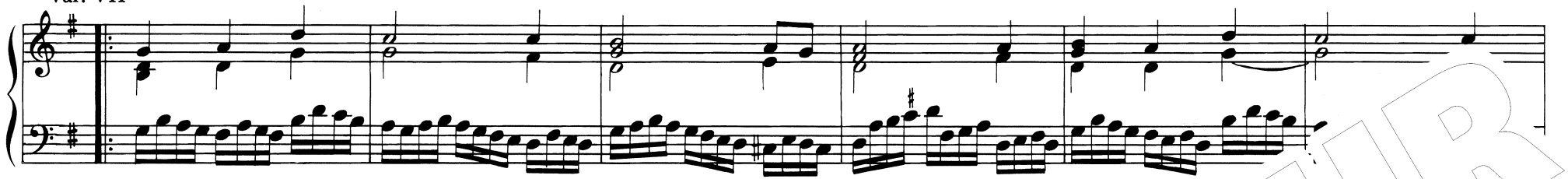
Var. V

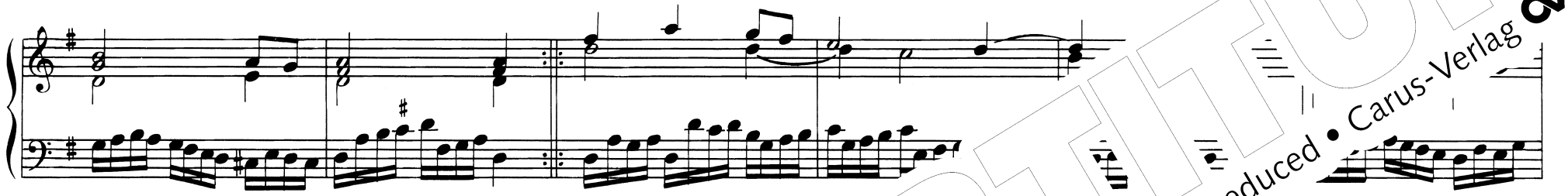
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



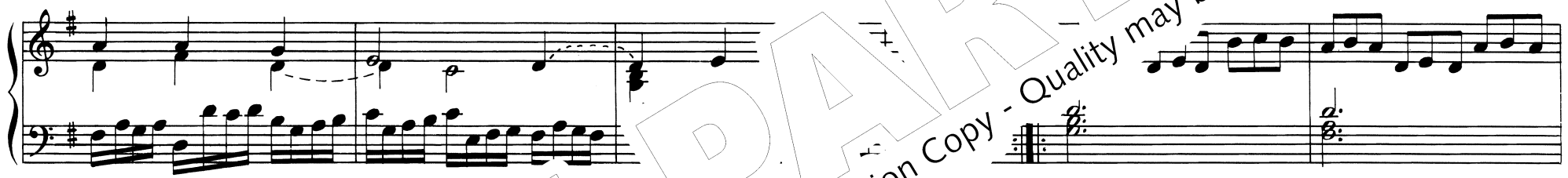

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

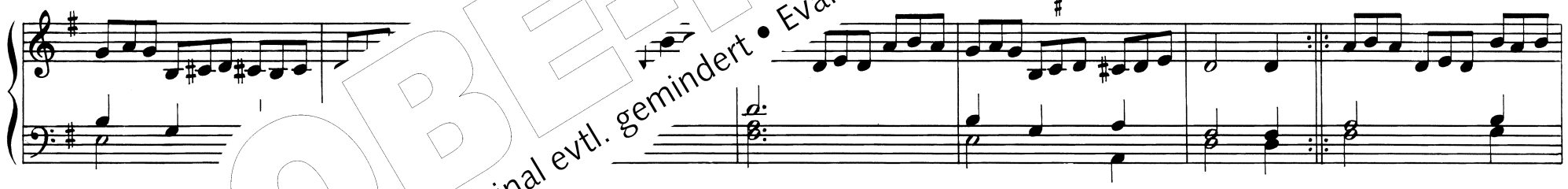
Var. VII

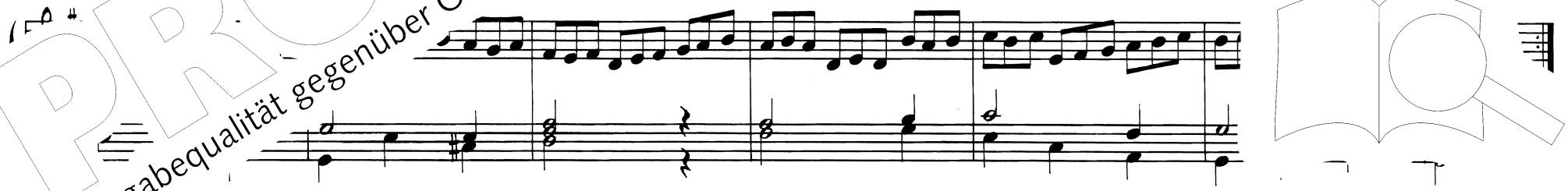




Var.

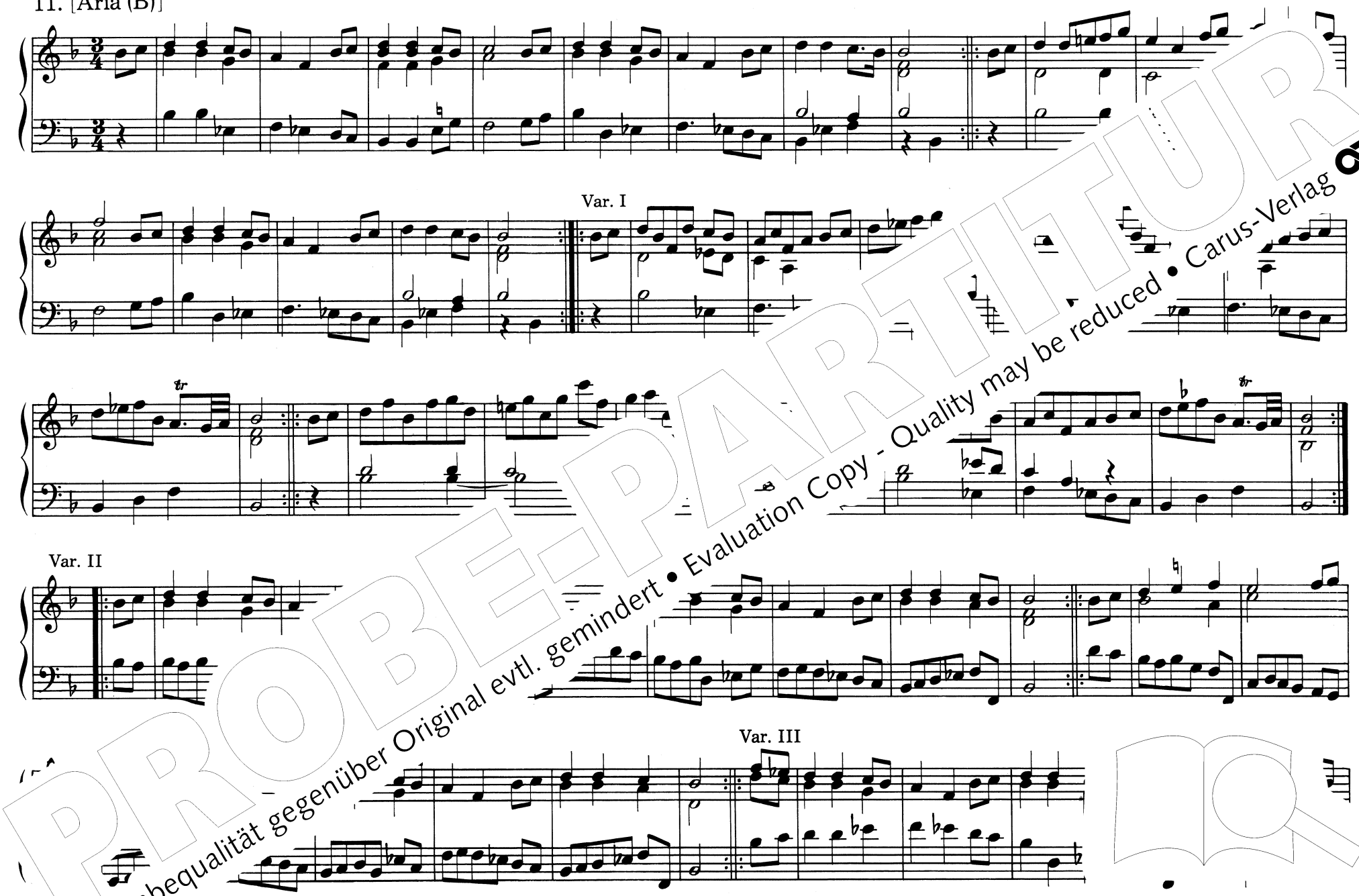




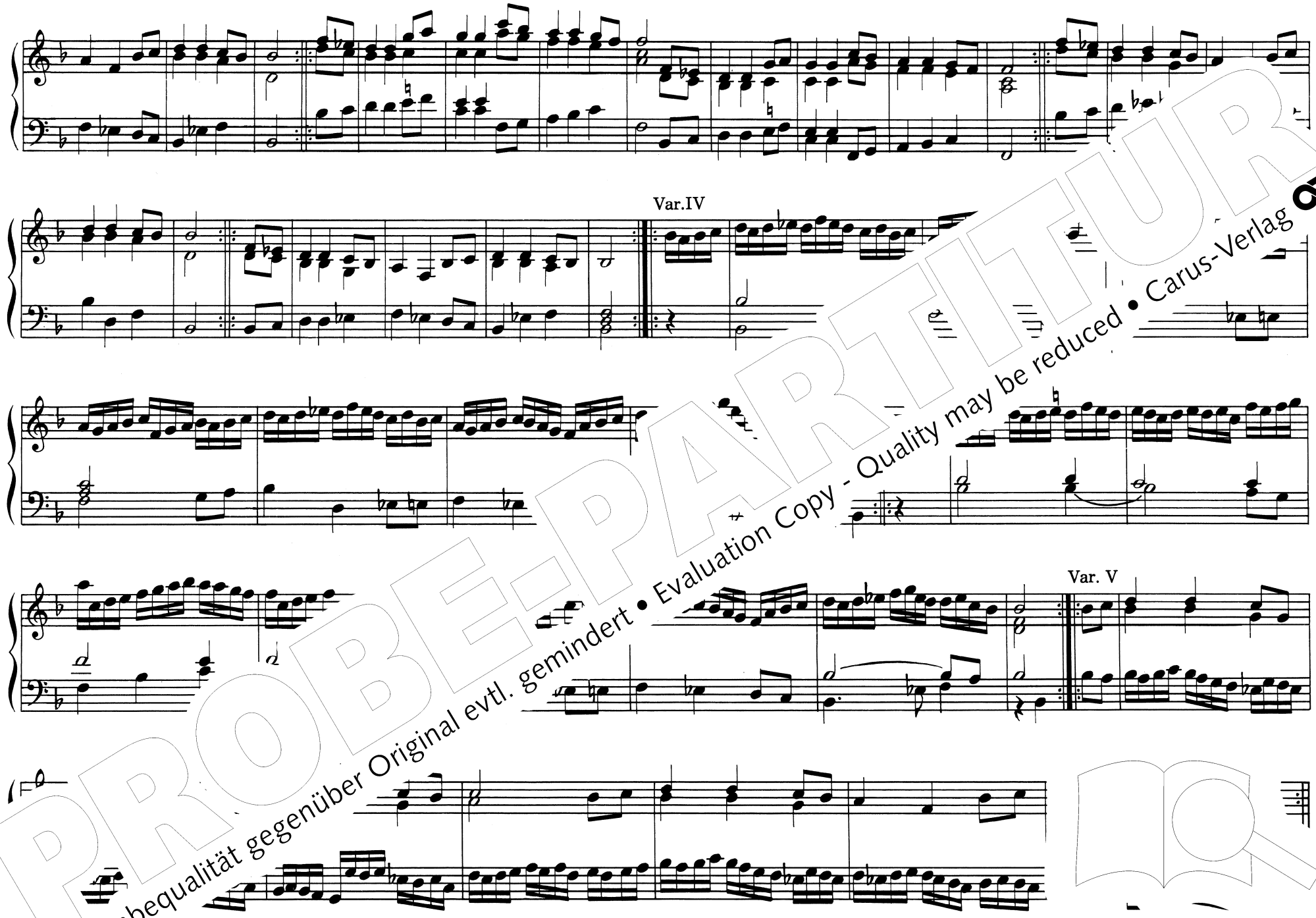


PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

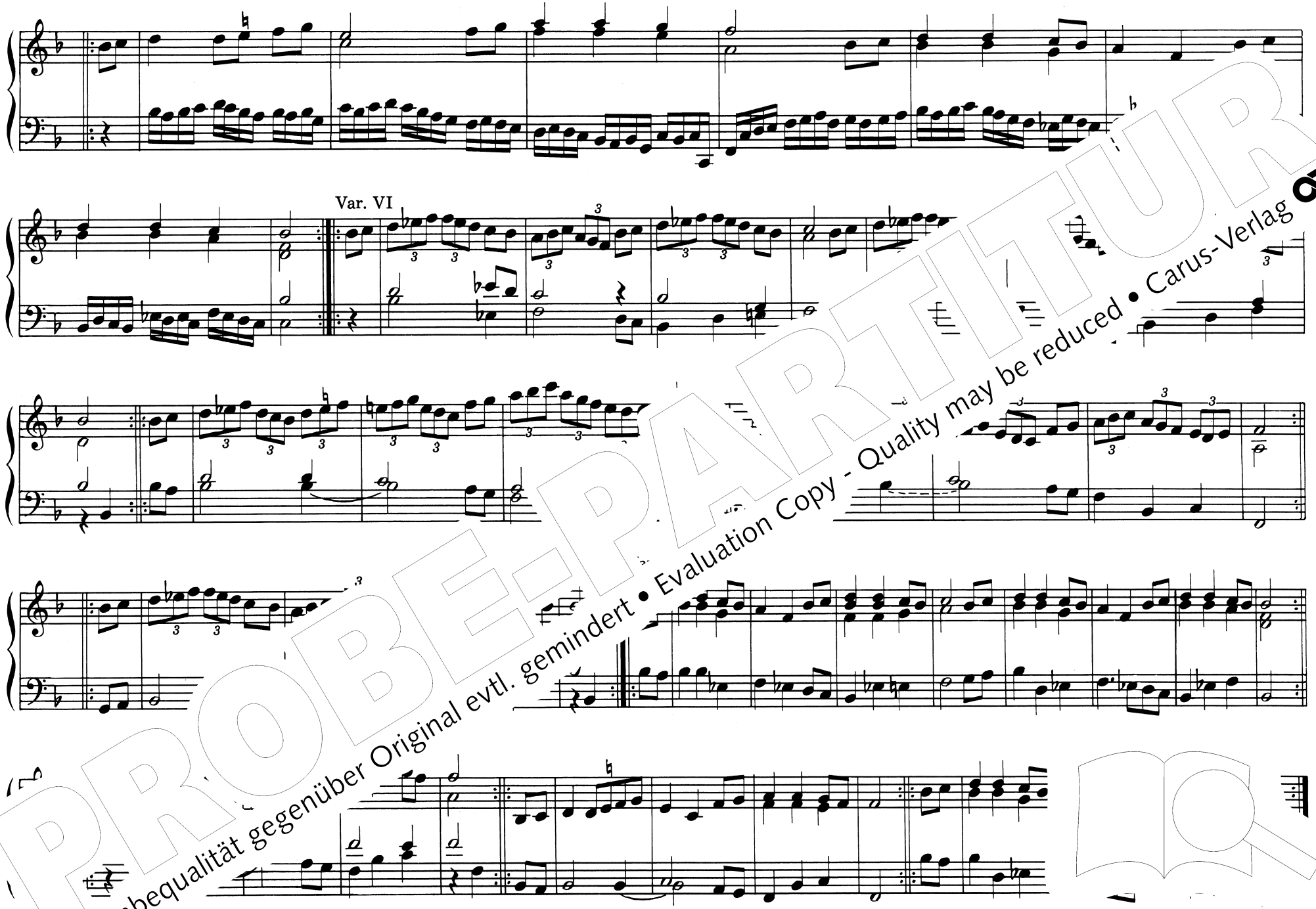
11. [Aria (B)]




PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

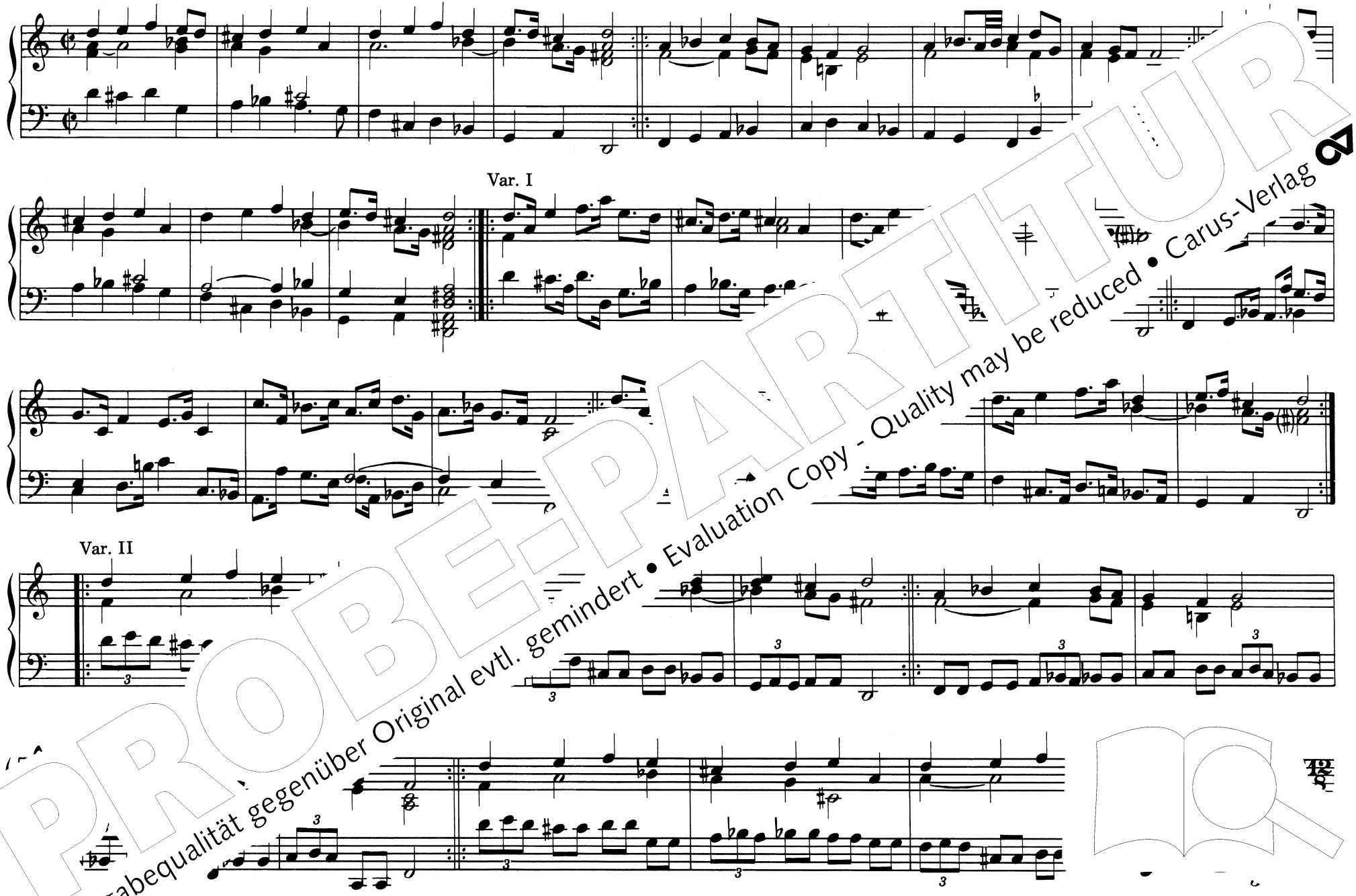



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

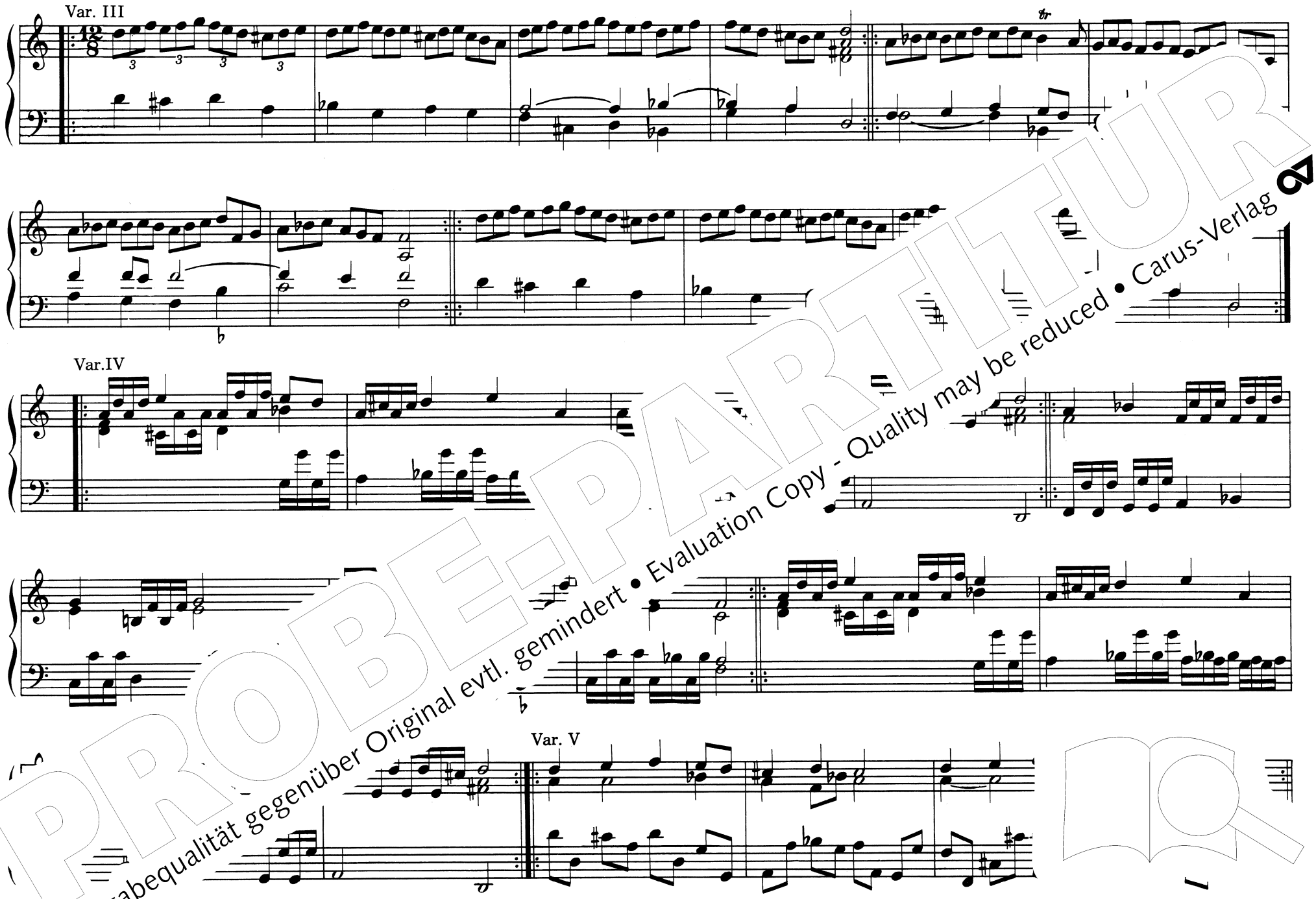



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

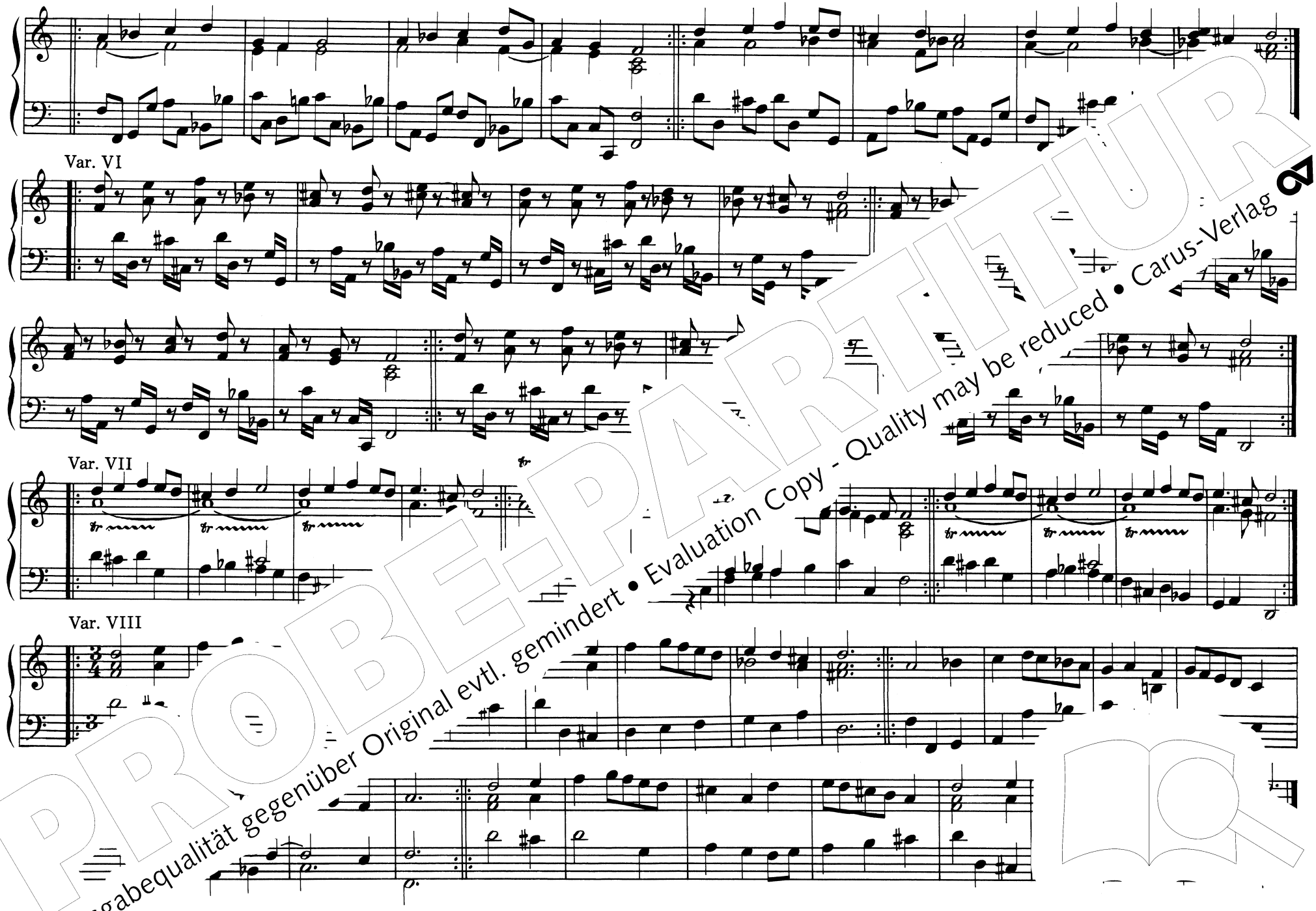
12. Ciaccona del Primo Tuono




PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

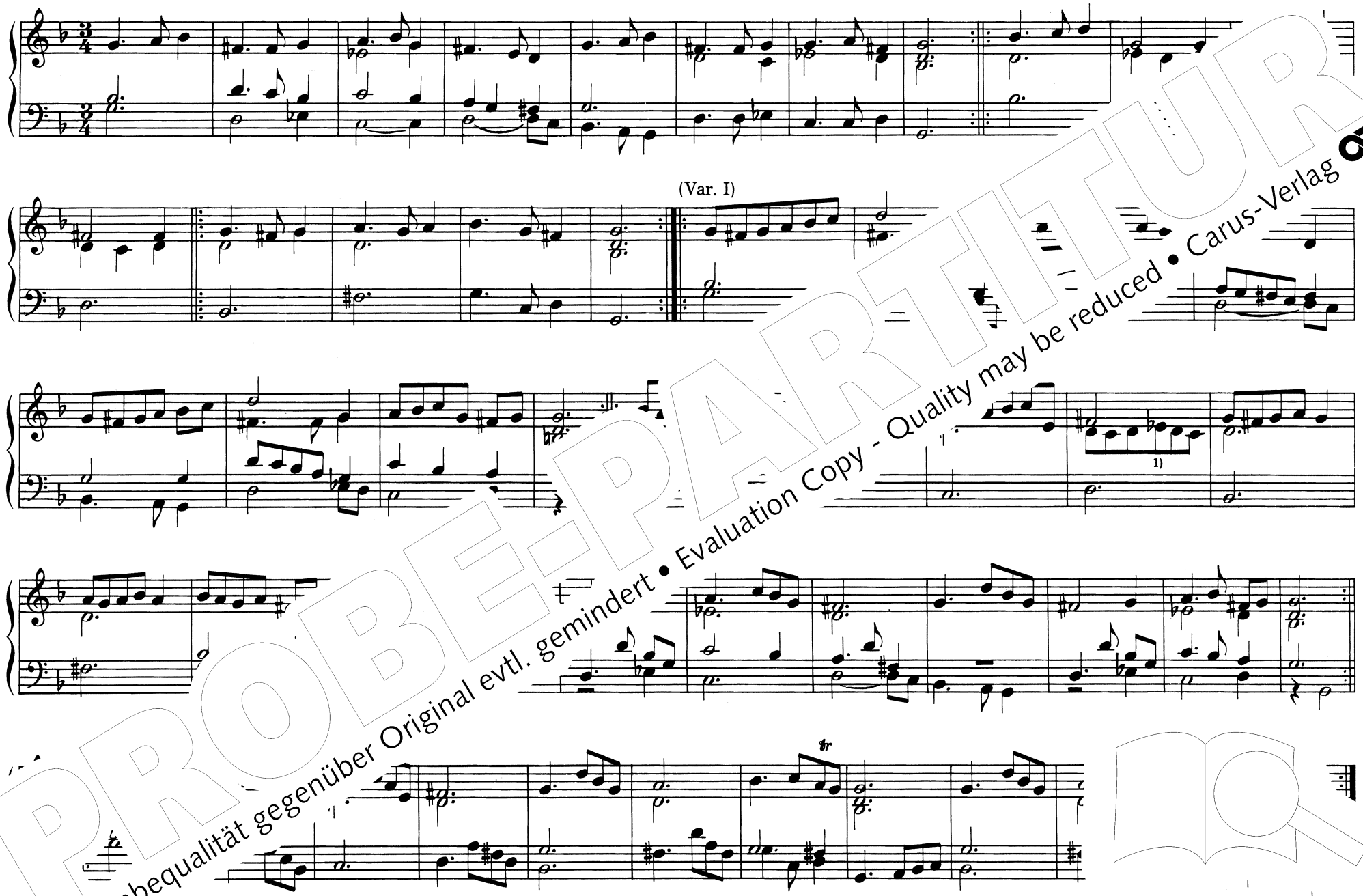



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag




PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

13. Galliarda secundi toni

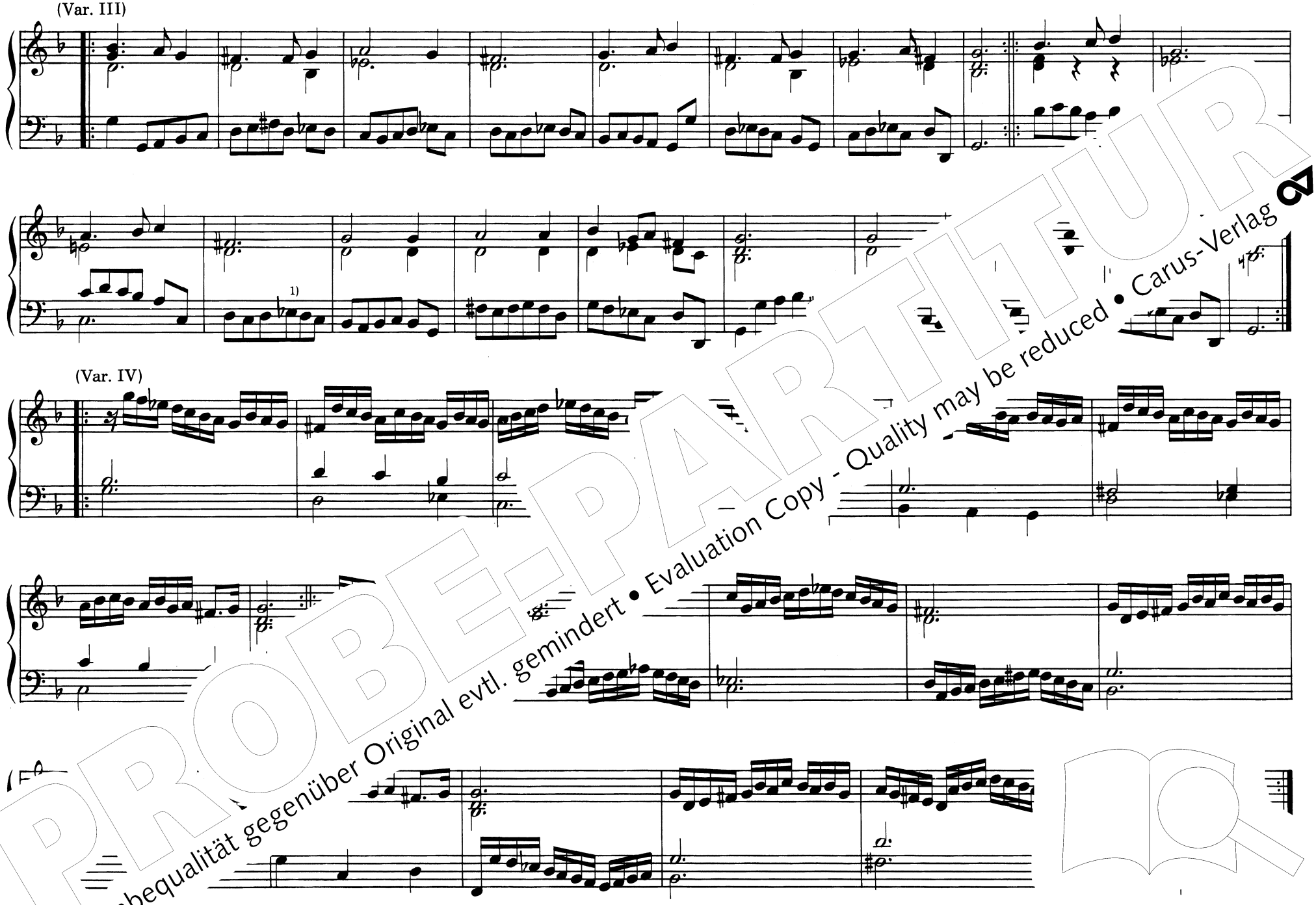



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

(Var. III)

1)

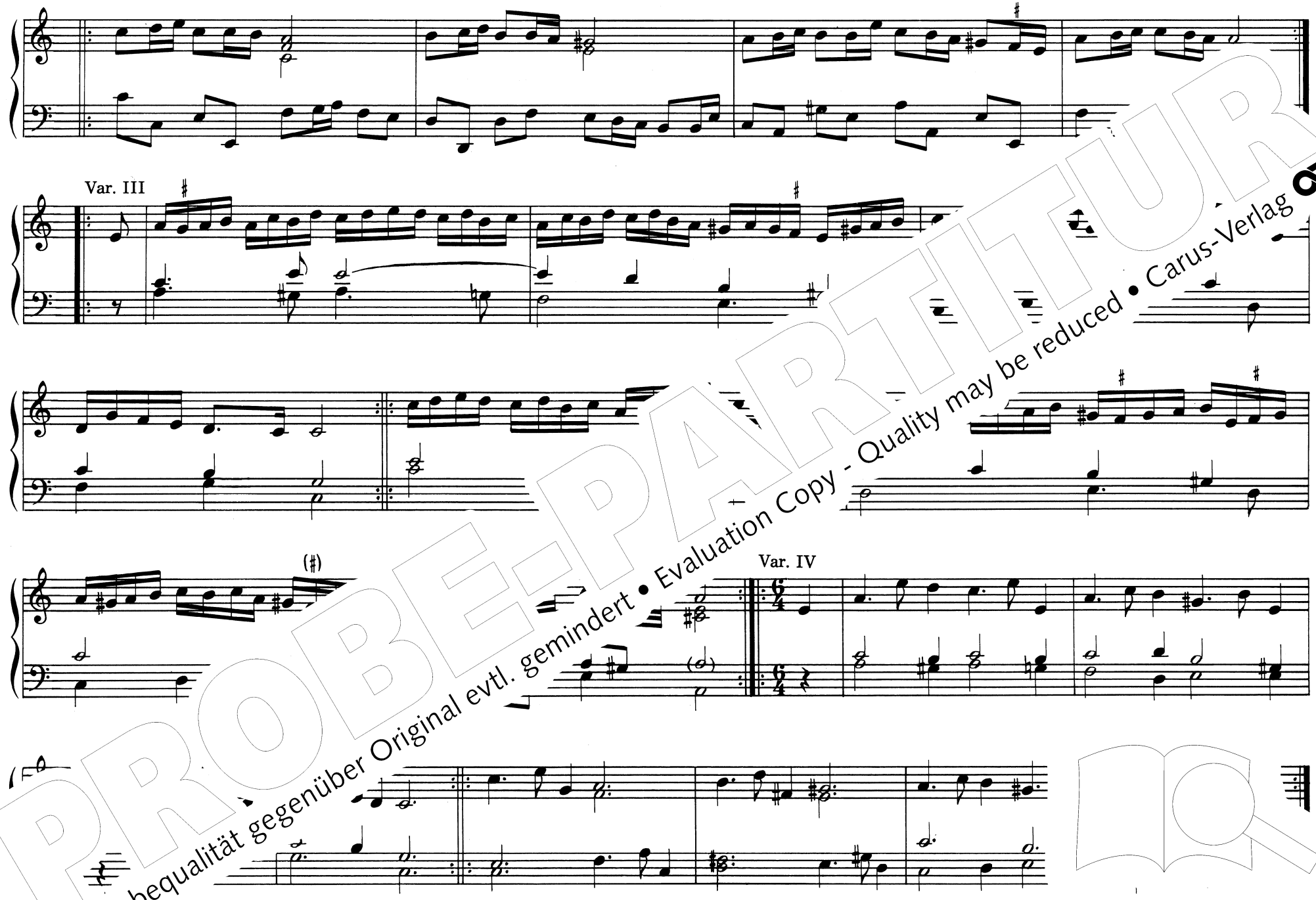
(Var. IV)



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

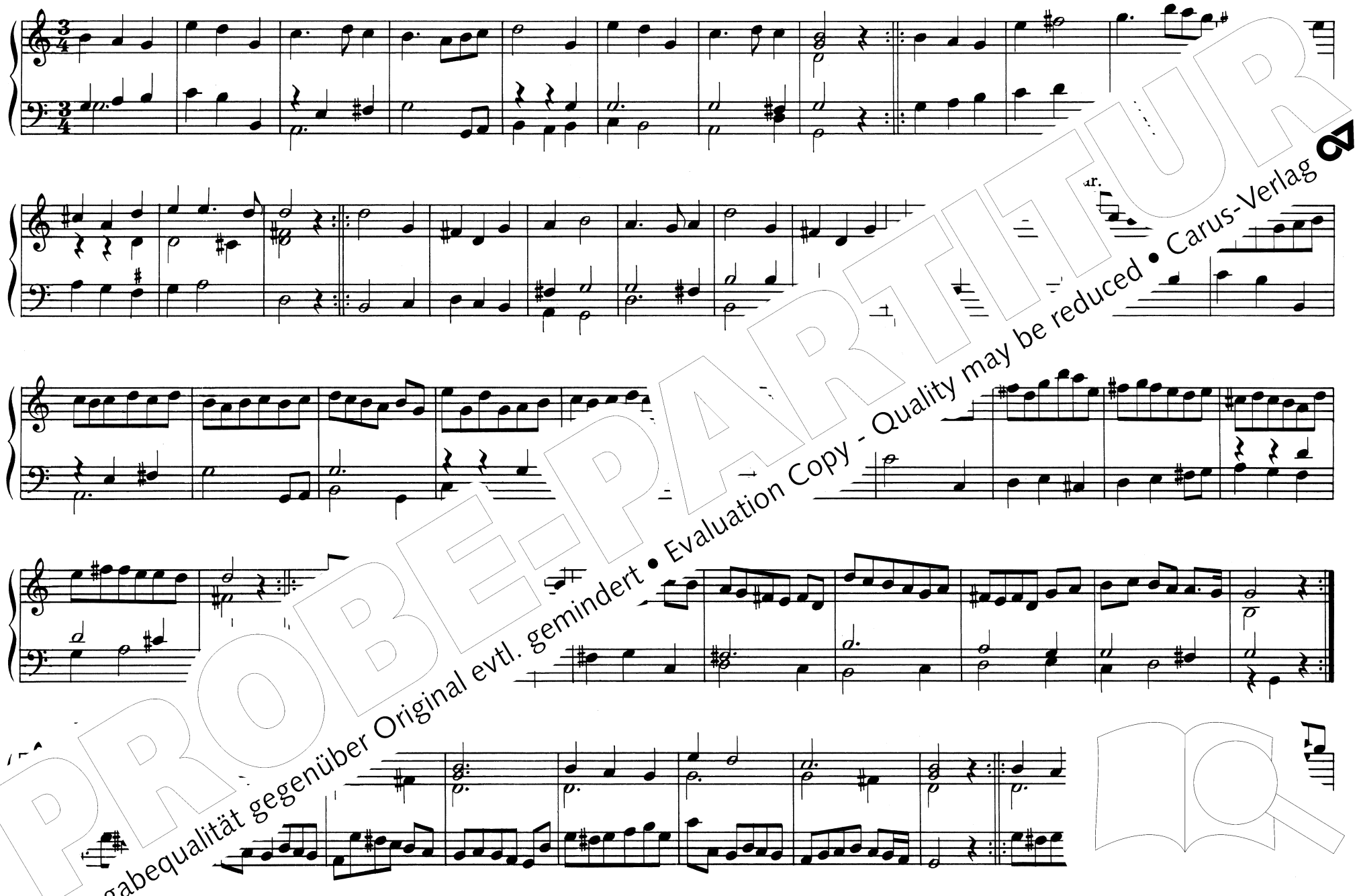
14. Aria 3ty Tonj

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

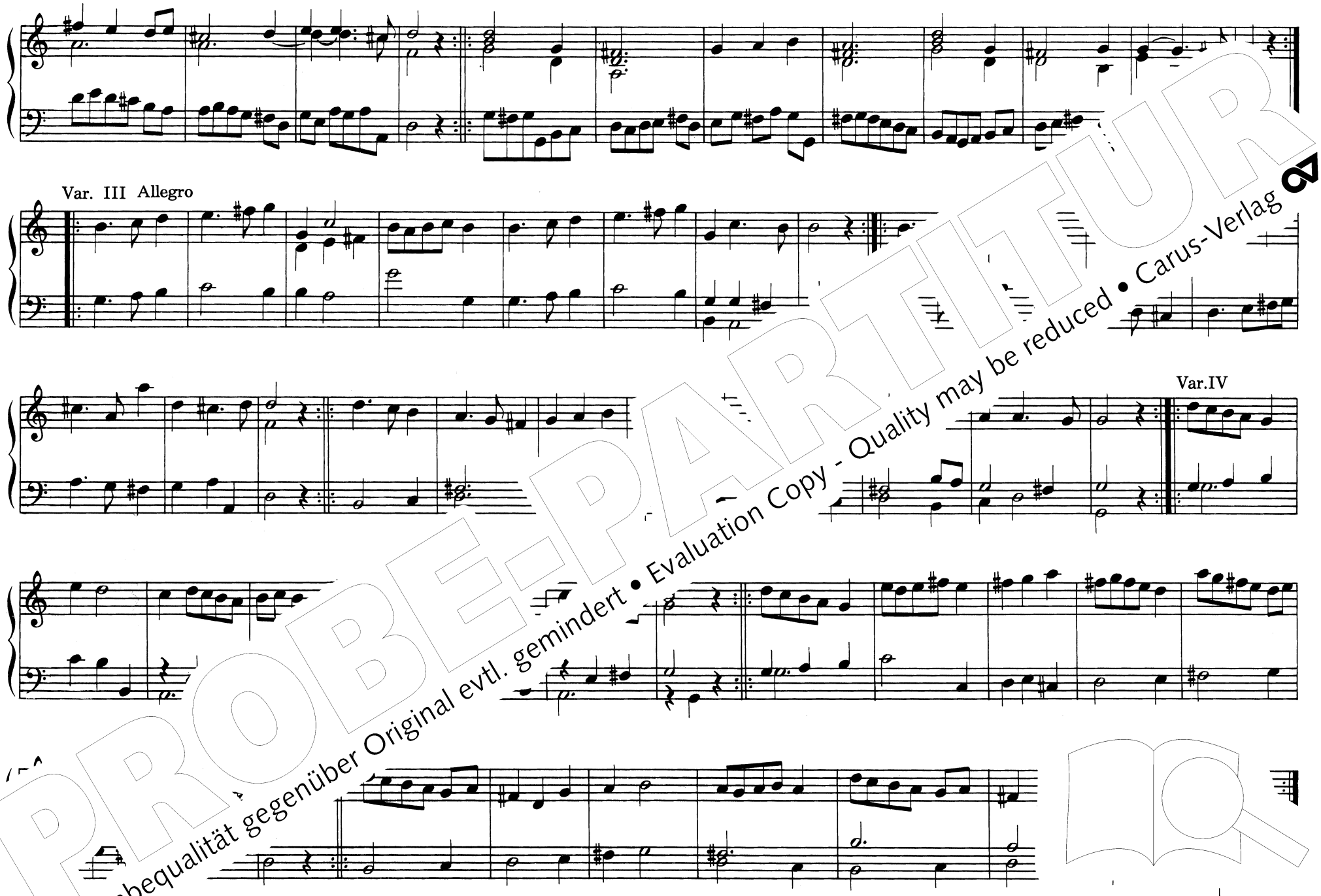



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

15. Galliarda Natalizantis



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



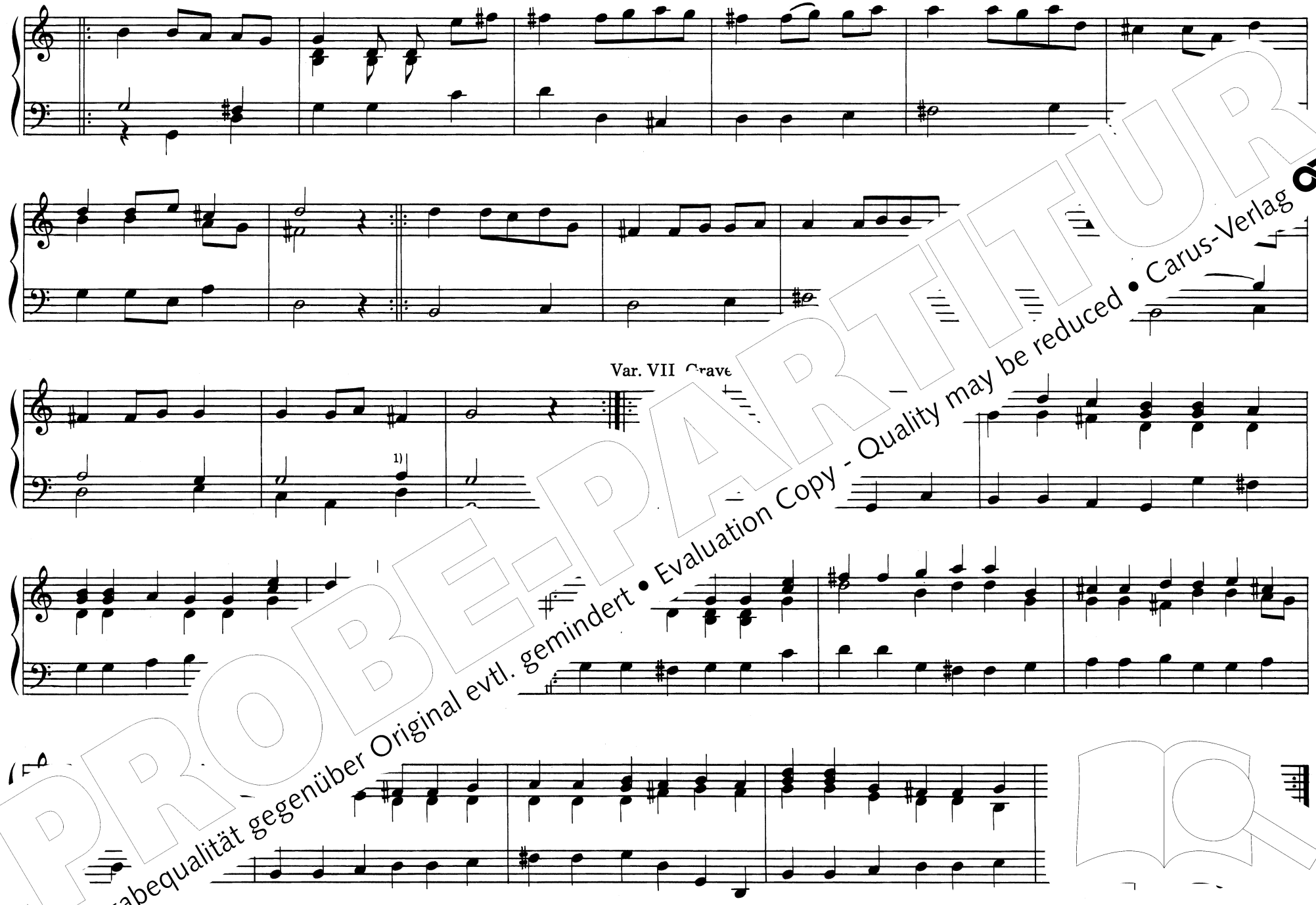

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Var. V Vivace

1)

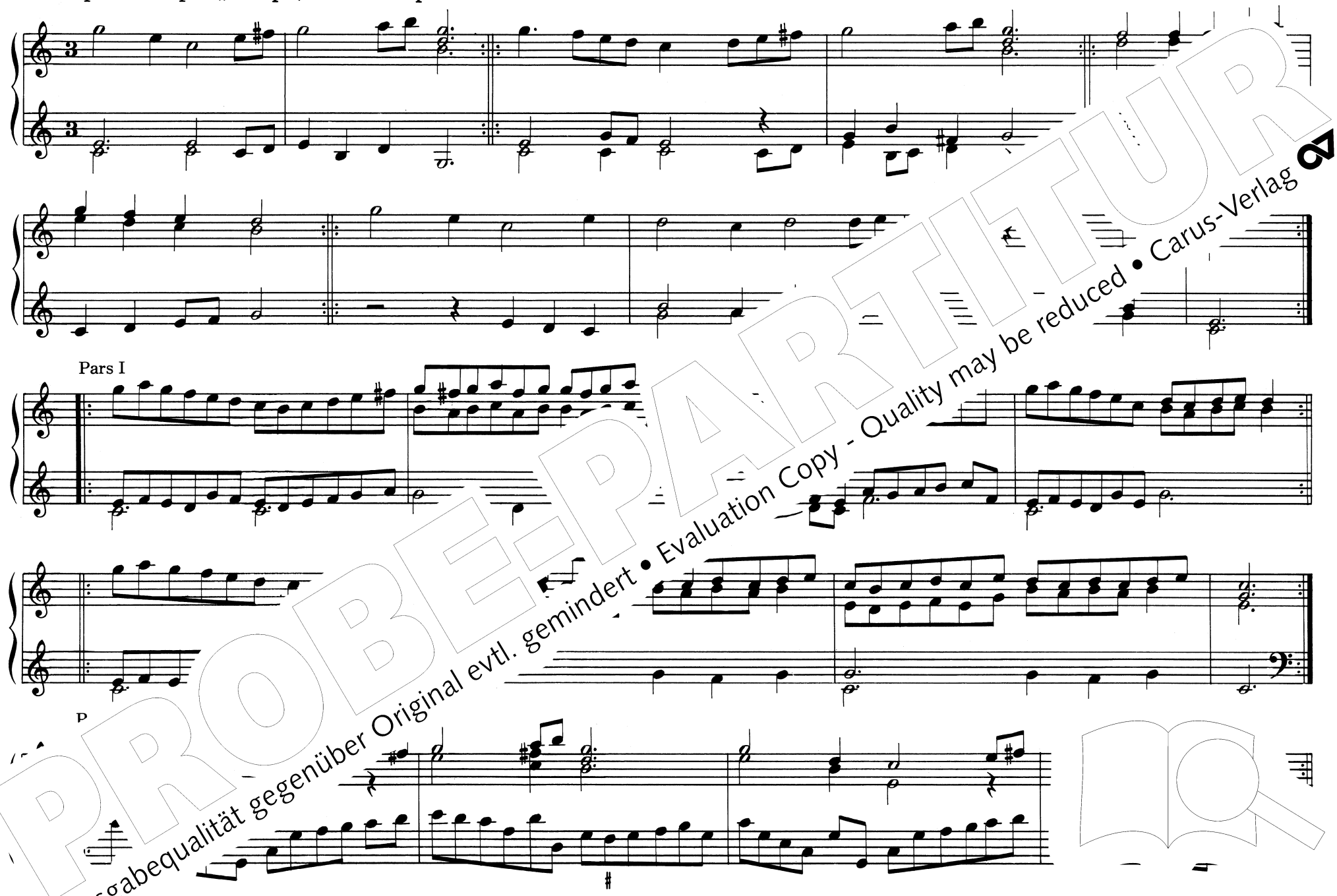
Var. VI Tarde

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

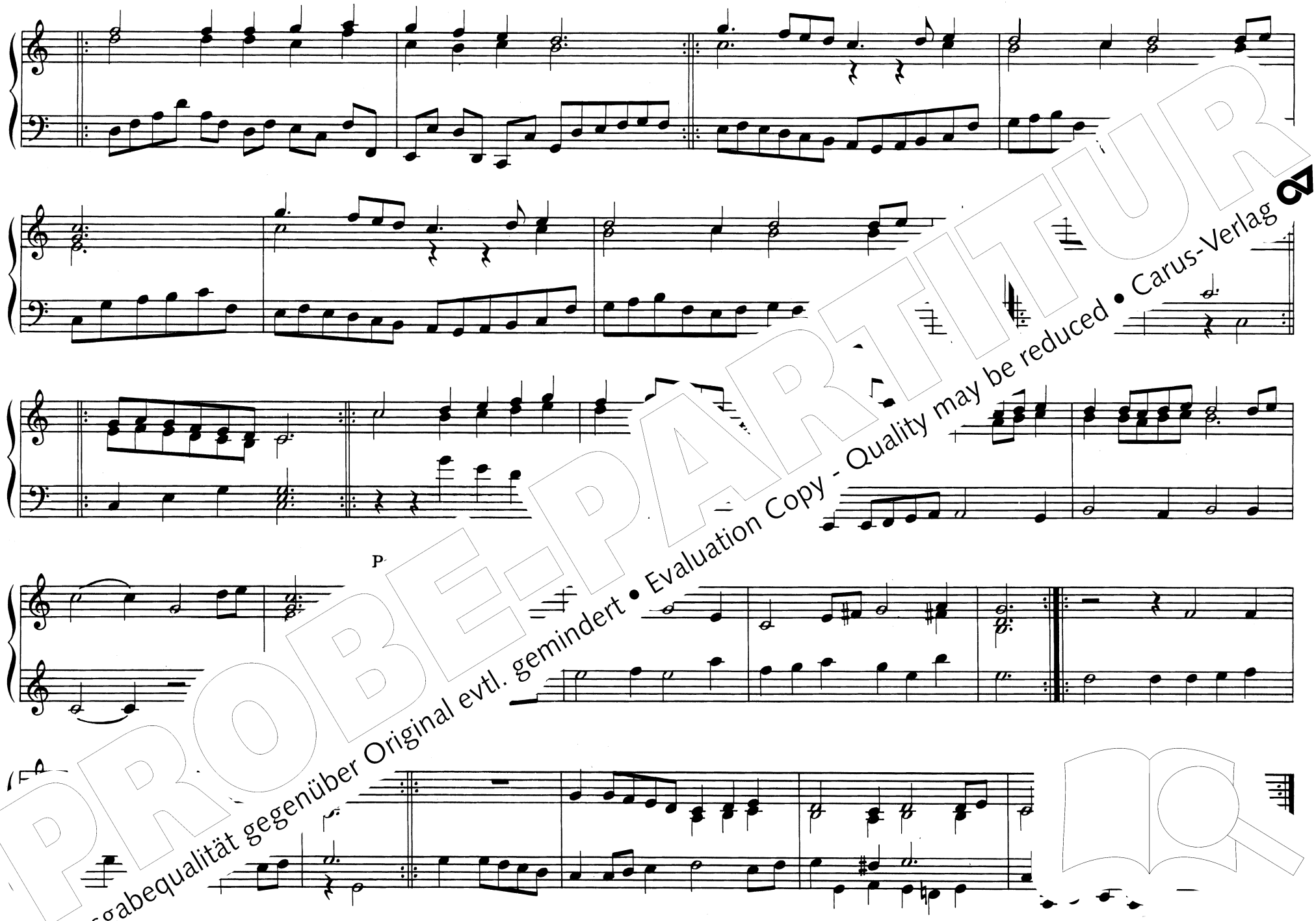



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

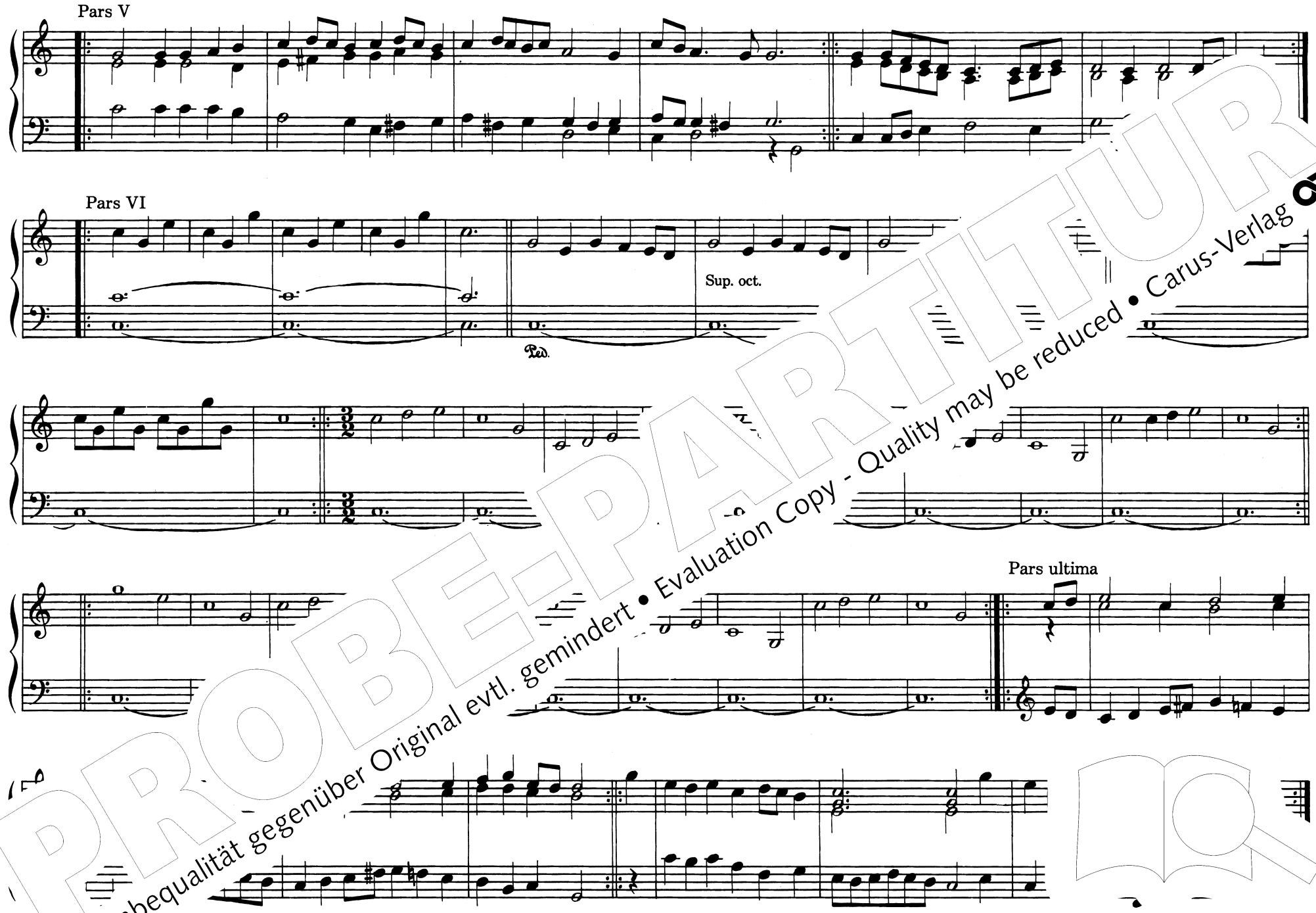
16. [Capriccio super „Joseph, lieber Joseph mein“]




PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

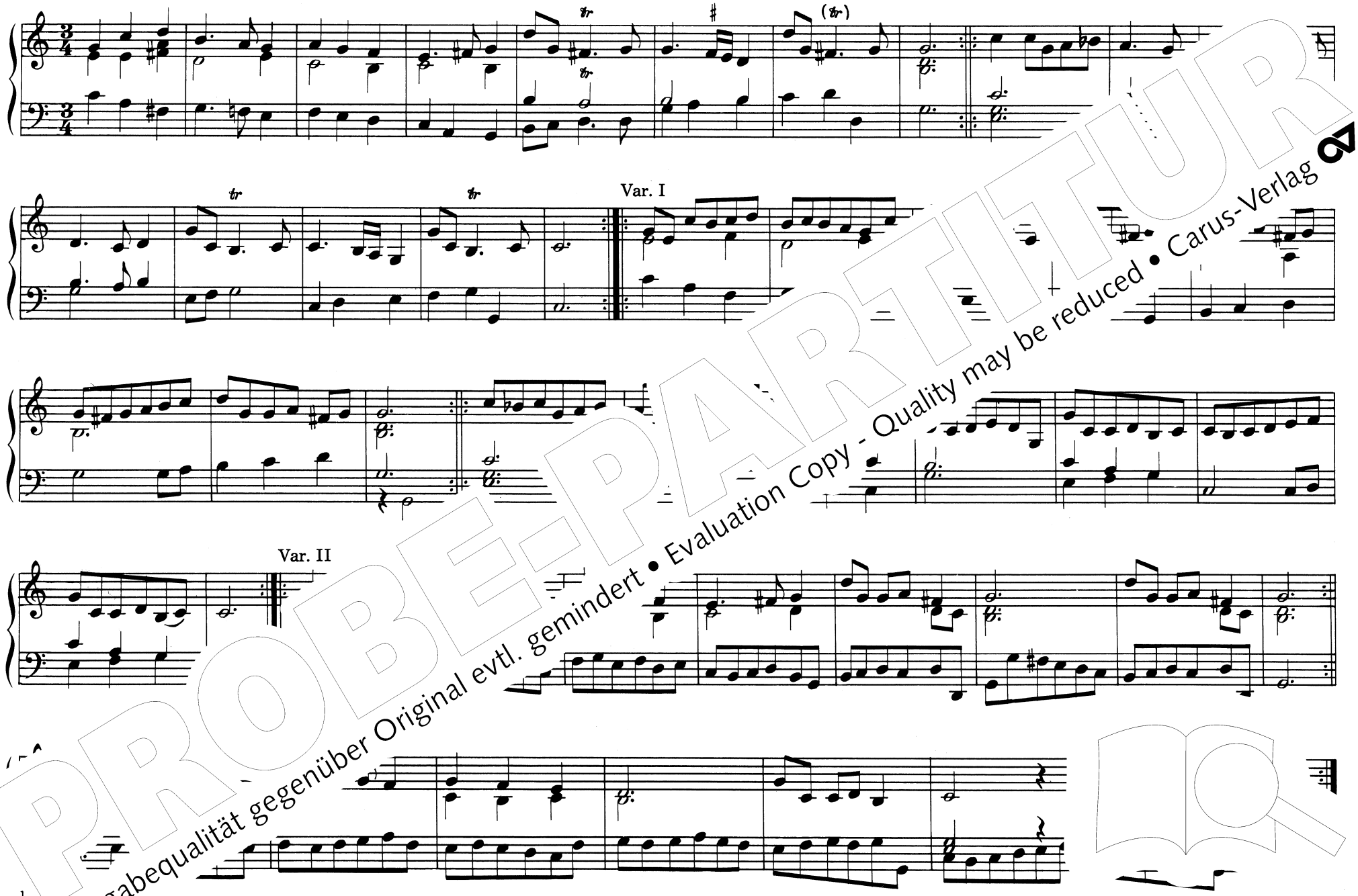



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag




PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

17. Aria quinti Tonj



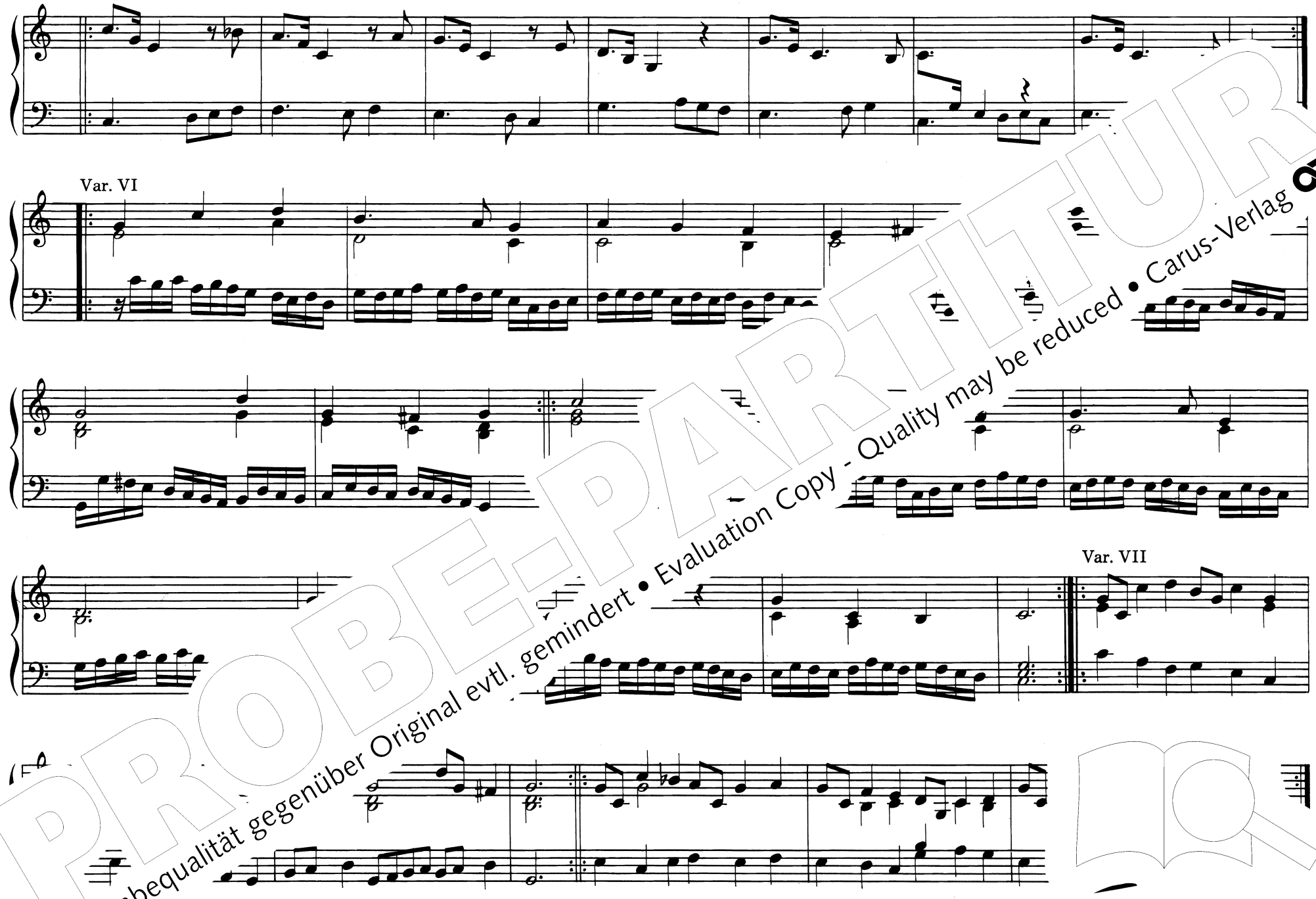

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Var. III

tr (tr)

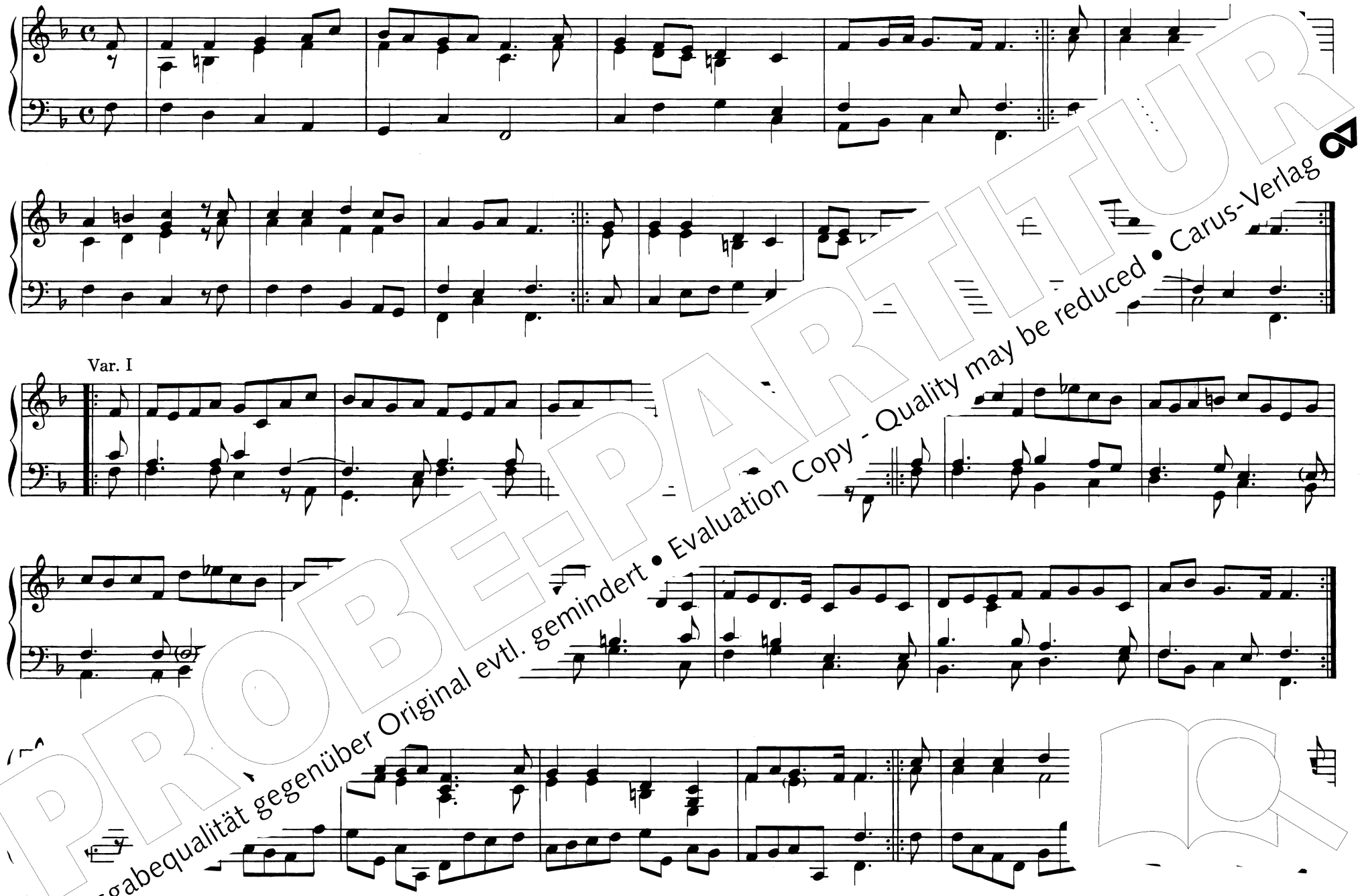
Var.IV

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

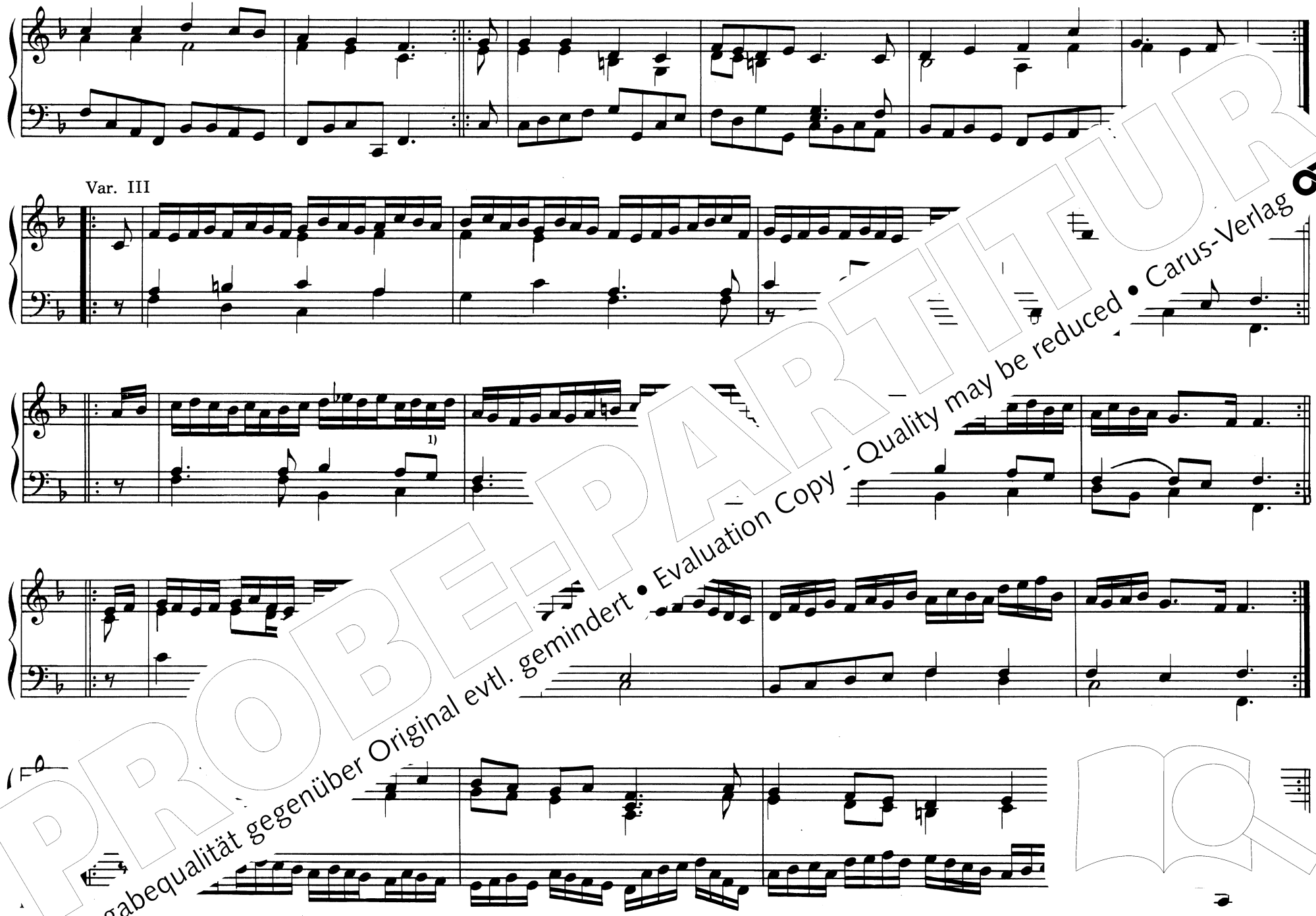



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

18. Capriccio super „Der Tag, der ist so freudenreich“

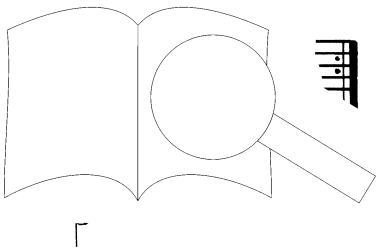



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

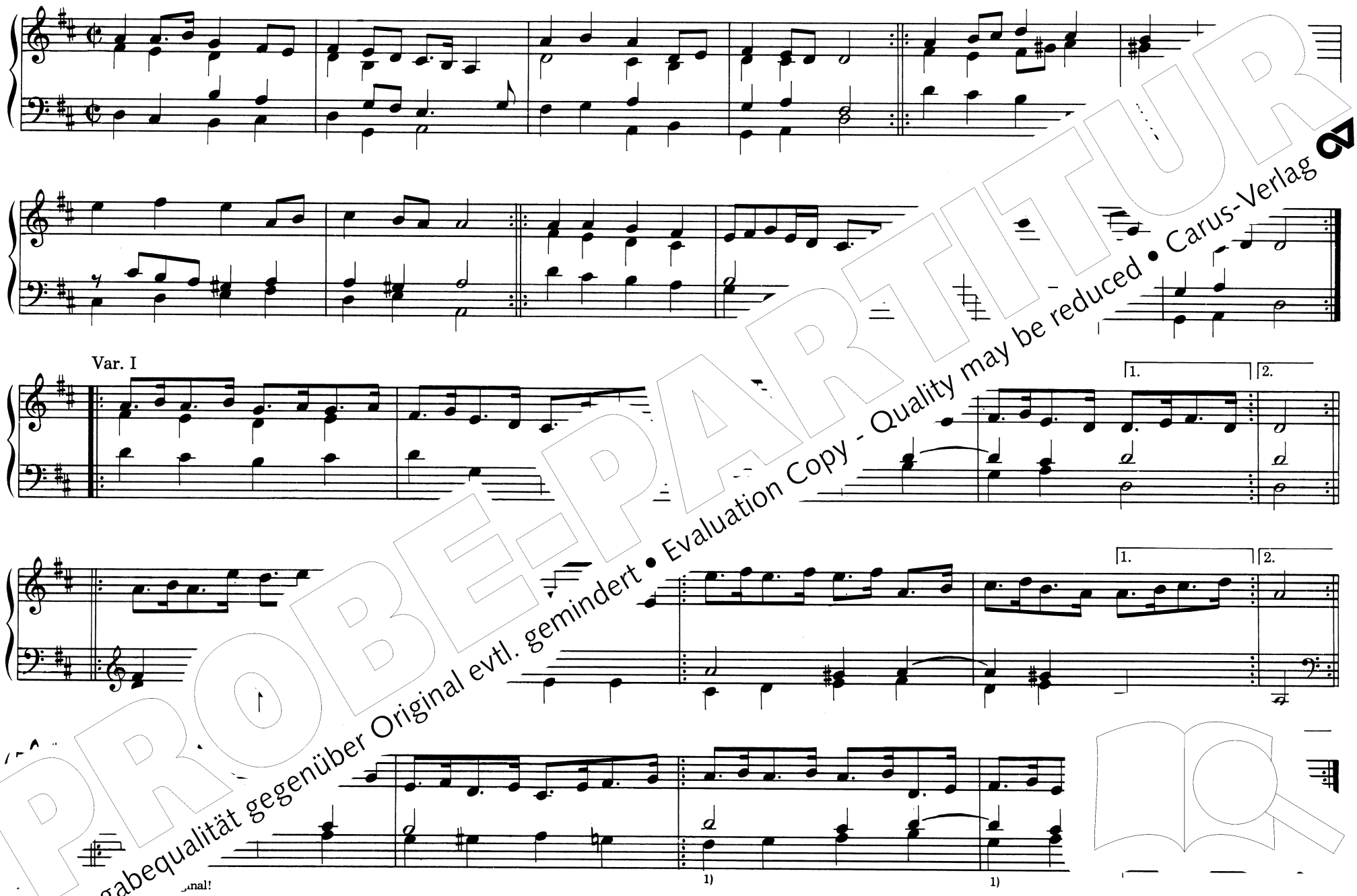



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

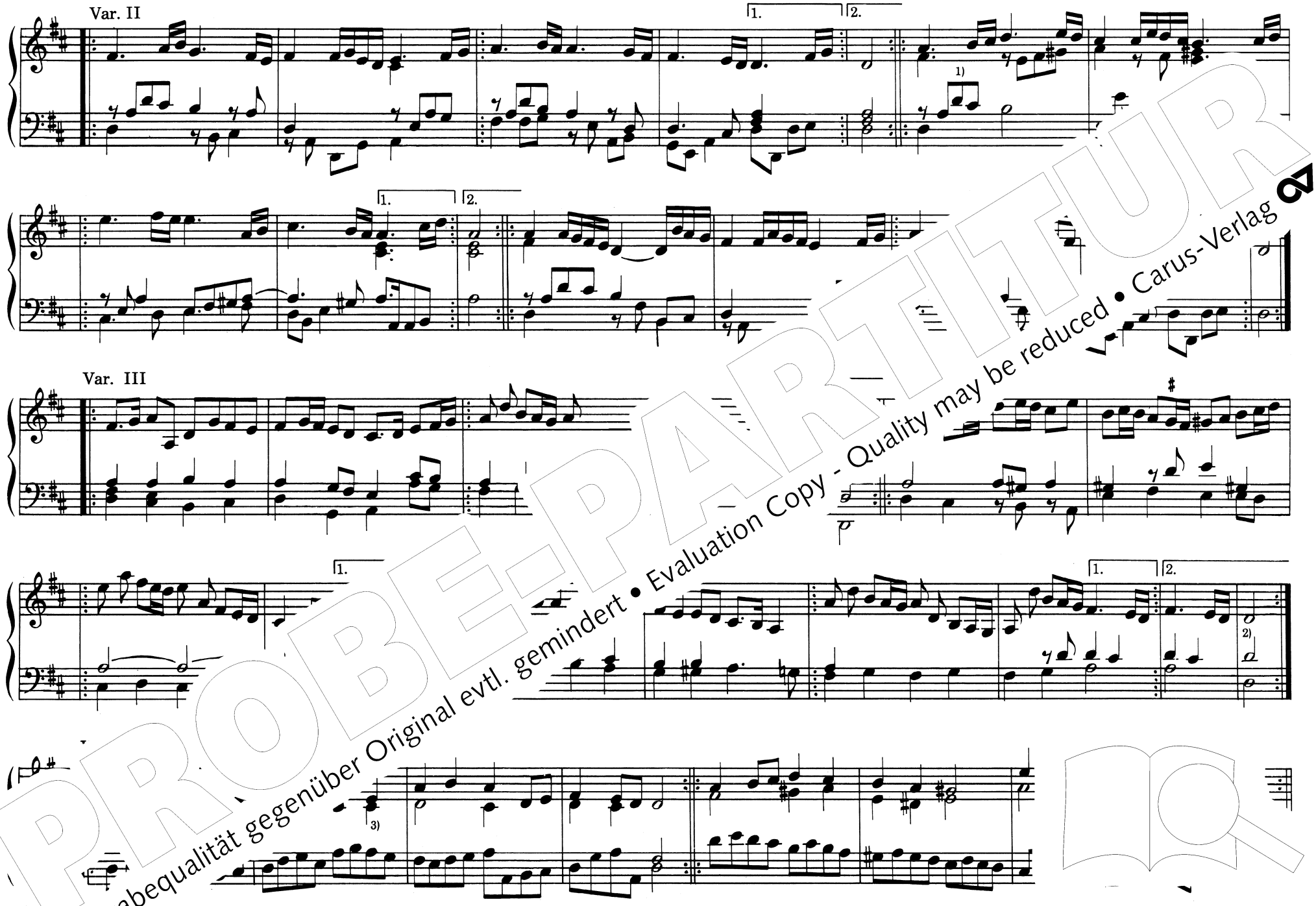
Var. V



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag




PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag




1) 2) Schluß fehlt im Original! 3) Im Original: a

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Var. V

Var. VI

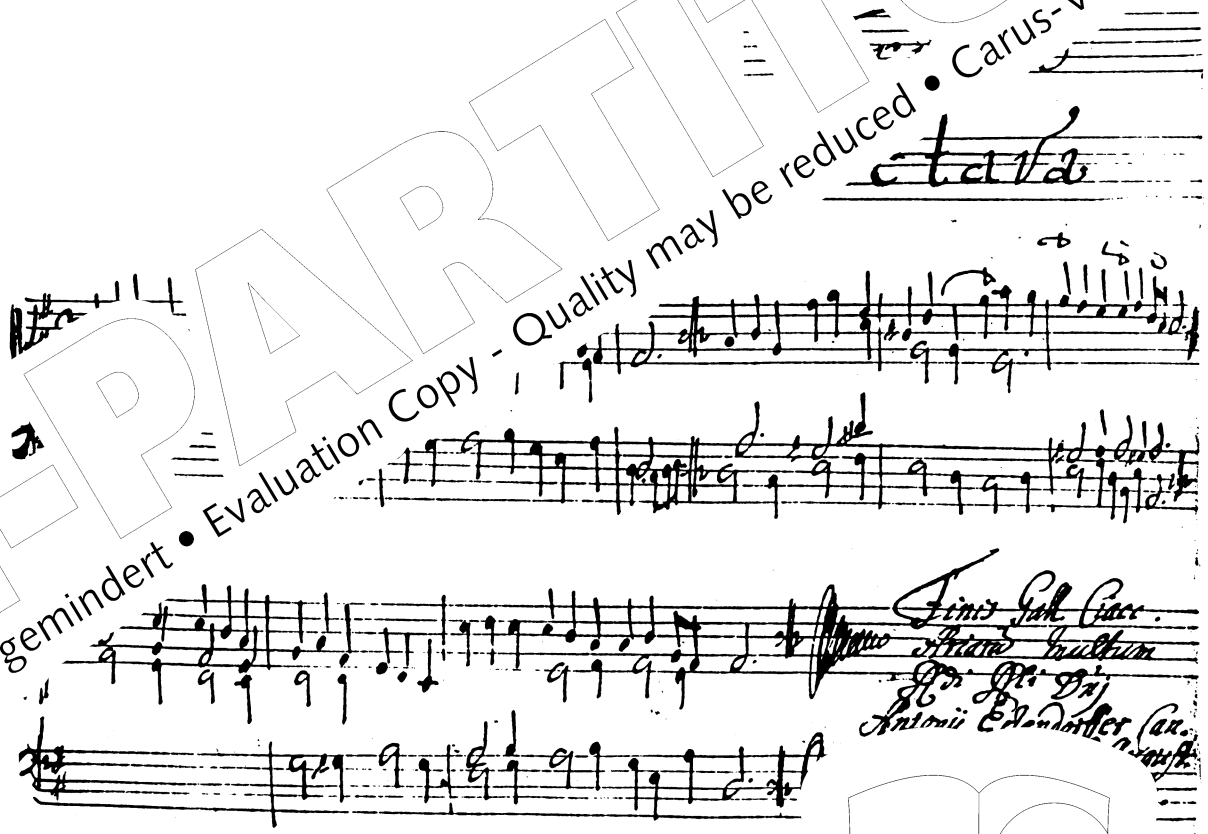
1. 2.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Var. VII

Var. VIII

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# INHALTSVERZEICHNIS Heft 34/35

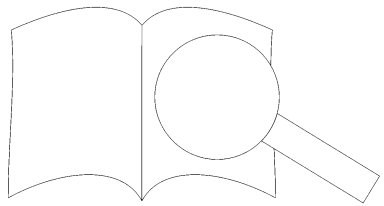
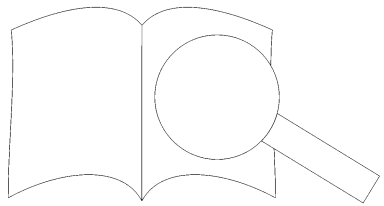

Heft I. 1 (ARIA in a) – Variatio 1 – 8
2 CIACCONA – Variatio 1 – 8
3 CIACCONA Quinti Toni – Variatio 1 – 5
4 ARIA Quinti Toni – Variatio 1 – 6
5 ARIA (in B) – Variation 1 – 7
6 CAPRICIO super „Christ ist erstan[illegible] ion
7 CIACCONA Sexti Tuoni – [illegible]
8 GALLIARDA del Sexto T[illegible]
9 CIACCONA del [illegible]

Heft II. 10 GAL[illegible]DA O[illegible] –
11 [illegible] –
[illegible] Variatio 1 – 8
[illegible] – Variatio 1 – 4
[illegible]ariatio 1 – 4
[illegible]ATALIZANTIS – Variatio 1 – 7
[illegible] super „Joseph, lieber Joseph mein") – Variatio 1 – 7
[illegible] Quinti Tonj – Variatio 1 – 7
[illegible] CAPRICIO super „Der Tag, der ist so freudenreich" – Variatio 1 –
19 ARIA Septimi Tonj – Variatio 1 – 8



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag